

V	Recht des Europäischen Binnenmarktes
Veranstalter	Prof. Dr. Christian Schubel
Zeit	Montag 15.45 – 17.30 Uhr, Dienstag 15.45 - 17.30 Uhr, Mittwoch 11.15 – 12.45 Uhr (jeweils gerade Kalenderwochen)
Ort	Montag und Dienstag HS 1, Mittwoch HS 2
Sprechstunde	Dienstag 13.00 – 15.30 Uhr (gerade Kalenderwochen)

Inhalt und Ziele

Kursbeschreibung: Diese Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit den Grundfreiheiten des Europäischen Binnenmarktes.

Ziele: Angestrebt wird die Vermittlung vertiefter Kenntnisse zum Binnenmarktrecht, auf denen dann in weiteren Lehrveranstaltungen des LL.M.-Programms (insb. zum Europäischen Gesellschaftsrecht, zum Europäischen Steuerrecht und zum Europäischen Arbeitsrecht) aufgebaut werden kann. Behandelt und diskutiert werden soll vor allem die Rechtsprechung des EuGH - den Schwerpunkt wird hierbei die Auseinandersetzung mit der Rechtsentwicklung der letzten drei bis fünf Jahre bilden. Besonders trainiert wird die eigenständige Lösung praktischer Fälle. In den beiden Veranstaltungen am Montag und Dienstag werden jeweils die Grundstrukturen des Binnenmarktrechts behandelt und in der Mittwochsveranstaltung dann ausgewählte aktuelle Probleme intensiv erörtert.

Kursraster

KW	Thema	Literatur
38	§ 1 Einführung: Die Herstellung des Binnenmarktes § 2 Allgemeinen Diskriminierungsverbot und Grundfreiheiten	Walter Frenz, Handbuch Europarecht, Band 1 Europäische Grundfreiheiten, 2. Aufl. 2012 W. Hummer/C.Vedder/S.Lorenzmeier, Europarecht in Fällen, 5. Aufl. 2012 Rudolf Streinz, Europarecht, 9. Aufl. 2011
39	-	
40	§ 3 Die Grundfreiheiten – Überblick	
41	-	
42	§ 4 Der freie Warenverkehr – Überblick und Zollunion	
43	-	Weitere Literaturhinweise werden zu den einzelnen Themen in der Vorlesung gegeben; dort erhält auch jeder Teilnehmer eine Mappe mit Urteilen, die diskutiert werden sollen, sowie Skripte zu allen Kapiteln.
44	§ 5 Der freie Warenverkehr – das Verbot mengenmäßiger Beschränkungen	
45	-	
46	§ 6 Die Freizügigkeit der Arbeitnehmer	
47	-	
48	§ 7 Niederlassungsfreiheit	
49	-	
50	§ 8 Der freie Dienstleistungsverkehr § 9 Freier Kapital- und Zahlungsverkehr	
51	-	

Bewertung

Prüfungsform: Die Vorlesung wird abgeschlossen mit einer mündlichen Abschlussprüfung, in der (fiktive) Fälle aus der Praxis zu lösen sind. Insgesamt 5 ECTS.